

Interpellation

(Art. 30 Abs. 1 Stadtratsreglement, OrR SR)

betreffend: Situation Gyrischachen

eingereicht von: SP, Grüne, EVP

am: 06.11.2023

Begründung

Über verschiedene Kanäle ist uns zugetragen worden, dass sich die Sicherheitssituation im Gyrischachenquartier verschlechtert hat. Scheinbar gibt es Konfrontationen zwischen Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen unterschiedlichster Art. Es sind mehrere Schreiben und/oder Telefongespräche von besorgten Quartierbewohner/-innen an die Gemeinde eingegangen. Diese Situation soll schon zu vermehrter Präsenz und Einsätzen der Kantonspolizei Bern geführt haben.

Fragen

1. Aus welchen Gründen konnte es zu einer solchen Stimmung im Quartier kommen?
2. Wie werden die vor Ort tätigen Organisationen (Reformierte Kirche, Quartierverein (mit Leistungsvertrag zur Betriebsleitung Quartierzentrum), Spielgruppe Kinderland, Verein Lerntreff, Mütter- und Väterberatung) unterstützt? Wie ist die Zusammenarbeit organisiert, und in welcher Regelmässigkeit?
3. Welche weiteren Massnahmen trifft die Stadt Burgdorf (Jugendarbeit, Schulsozialarbeit)?
4. In welcher Form und mit welchen Ressourcen ist die Kantonspolizei Bern eingebunden?
5. Was für weitere Massnahmen sind geplant und wer trägt die Verantwortung?
6. Wie ist die Zusammenarbeit zwischen den betroffenen Direktionen (Soziales, Sicherheit, Bildung und Bau) organisiert?

Dringlichkeit: Ja Nein

Begründung der Dringlichkeit

Die Situation ist äusserst angespannt. Um eine Eskalation zu verhindern und schnellstmöglich handeln zu können, wird Dringlichkeit verlangt.

Unterzeichnende Personen (für die Fraktionen)

Gabriela Bannwart, Franca Maurer Roschi, Esther Liechti-Lanz